

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

vom 09. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. November 2022)

zum Thema:

Wie ist der aktuelle Stand beim FUBIC?

und **Antwort** vom 18. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Nov. 2022)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13869
vom 09.11.2022
über Wie ist der aktuelle Stand beim FUBIC?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die WISTA Management GmbH um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Wie ist der derzeitige Umsetzungsstand der Maßnahme zur Errichtung des FUBIC Innovationszentrums?
Welche Schritte wurden bisher umgesetzt, welche sind noch offen?

Zu 1.: Der Abriss aller nicht mehr benötigten Gebäude auf dem Gelände des FUBIC-Campus konnte abgeschlossen werden. Die Schadstoffsanierung und der nichtkonstruktive Abbruch im ehemaligen Krankenhaus sowie der Abriss der alten Stützbauwerke und die Errichtung der neuen laufen seit Juli 2022 planmäßig. Die Ausschreibung für erweiterte Rohbauarbeiten ist erfolgt, die Angebote befinden sich in Prüfung und die Beauftragung ist noch in diesem Jahr geplant.

2. Wann ist nach aktuellem Stand die Fertigstellung und Eröffnung des FUBIC Innovationszentrums geplant?

Zu 2.: Nach derzeitigem Planungs- und Ausführungsstand ist die Fertigstellung für Mitte 2025 geplant.

3. Welche Herausforderungen haben sich seit der Planung des FUBIC im Hinblick auf die Umsetzung der Baumaßnahme ergeben und wie wurde diesen Herausforderungen begegnet?

Zu 3.: Als besondere Herausforderungen haben sich die Unwägbarkeiten beim Bauen im Bestand (baulicher Gebäudezustand...) sowie die vorliegende Fauna und Flora erwiesen. Dem wurde durch eine enge Abstimmung und Zusammenarbeit zwischen Bauherr, Planern und den zuständigen Behörden und Prüfinstanzen begegnet.

4. Auf welche Summe belaufen sich die Gesamtkosten für das FUBIC und wie setzen sich diese Kosten zusammen?

Zu 4.: Die Gesamtkosten des FUBIC belaufen sich auf rund 62 Millionen Euro netto. Es entfallen davon 45 Mio. € auf GRW-Fördermittel, 11 Mio. € auf WISTA-Eigenaufwendungen (Eigenanteil der Förderung sowie eigenfinanzierte Tiefgarage und 5. Obergeschoss) sowie rund 6 Mio. € auf das Energieprojekt (strombasierte Wärme), welches anteilig vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert und von der WISTA finanziert wird.

5. Haben sich aufgrund der Planungs- bzw. Bauverzögerungen Mehrkosten ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe?

Zu 5.: Es hat bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Mehrkosten aufgrund von Planungs- und Bauverzögerungen gegeben.

6. Auf welche Summe belaufen sich die für das FUBIC zugesagten GRW-Fördermittel und an welche Bedingungen ist die Mittelvergabe geknüpft? Bis wann müssen die zugesagten Mittel verausgabt werden?

Zu 6.: Die zugesagten GRW-Mittel für die Errichtung des FUBIC belaufen sich auf 45 Mio. EUR, welche aus Bundes- und Landesmitteln finanziert werden und bis Ende 2025 ausgegeben werden müssen. Die Bedingungen an die Mittelvergabe sind an die Erfüllung der Voraussetzungen des Koordinierungsrahmens der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) sowie an die Erfüllung der Vorgaben durch die Landeshaushaltsordnung Berlin geknüpft.

Berlin, den 18. November 2022

In Vertretung

Tino Schopf

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe